

Raiffeisen Gruppe  
**Zwischenabschluss**  
30. Juni 2017



**RAIFFEISEN**

# Schlüsselzahlen

per 30. Juni 2017

	1.1.-30.6.2017 Beträge in Mio. CHF	1.1.-30.6.2016 Beträge in Mio. CHF	Veränderung in %
<b>Erfolgs-Kennzahlen</b>			
Geschäftsertrag	1'629	1'522	7,0
Geschäftsaufwand	1'007	962	4,6
Geschäftserfolg	532	464	14,5
Gruppengewinn	434	367	18,4
Cost Income Ratio (Kosten-Ertrags-Verhältnis)	61,8%	63,2%	

	30.6.2017 Beträge in Mio. CHF	31.12.2016 Beträge in Mio. CHF	Veränderung in %
<b>Bilanz-Kennzahlen</b>			
Bilanzsumme	228'148	218'590	4,4
Kundenausleihungen	177'007	173'445	2,1
davon Hypothekarforderungen	168'739	165'426	2,0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	161'027	158'254	1,8
Kundeneinlagen in % der Kundenausleihungen	91,0%	91,2%	

<b>Eigene Mittel</b>			
Total Eigenkapital	14'945	14'390	3,9
Return-on-Equity (Eigenkapitalrendite)	5,9%	5,4%	
Leverage Ratio (ungewichtete Kapitalquote)*	6,8%	6,8%	
Gesamtkapitalquote (Eigenmittel)*	16,8%	16,9%	

<b>Marktangaben</b>			
Marktanteil im Hypothekengeschäft	17,3%	17,2%	
Anzahl Kunden	3'751'506	3'745'135	0,2
Anzahl Genossenschafter	1'885'206	1'876'687	0,5

<b>Kundenvermögen</b>			
Verwaltete Kundenvermögen	206'533	202'795	1,8

<b>Kreditgeschäfte</b>			
Verluste aus dem Kreditgeschäft (annualisiert)	10	16	-35,2
in % der Kundenausleihungen	0,006%	0,009%	

<b>Ressourcen</b>			
Anzahl Mitarbeitende	10'986	11'026	-0,4
Anzahl Vollzeitstellen	9'262	9'276	-0,1
Anzahl Raiffeisen-Standorte	930	955	-2,6

\* inkl. Periodenerfolg

# Raiffeisen mit Rekord-Halbjahresergebnis

Die Raiffeisen Gruppe knüpft nahtlos an das ausgezeichnete Resultat des Vorjahres an. Sowohl im Hypothekar- als auch Kundeneinlagengeschäft setzte sich das Wachstum auf hohem Niveau fort. Die Erträge sind auf breiter Front und stärker als die Kosten gestiegen. Der Geschäftserfolg erreichte mit 532 Millionen Franken einen neuen Höchstwert. Der Halbjahresgewinn überstieg mit 434 Millionen Franken (+68 Millionen Franken oder +18,4 Prozent) erstmals in der Geschichte von Raiffeisen die 400-Millionen-Grenze.

Das erste Halbjahr war geprägt durch eine breit abgestützte Zunahme der Erträge und eine unterproportionale Steigerung der Kosten. Unter dem Strich resultierte eine markante Gewinnsteigerung von 18,4 Prozent auf 434 Millionen Franken. Dieses erfreuliche Resultat reflektiert die Ertragskraft der Raiffeisen Gruppe.

## Ertragszunahme auf breiter Front

Insgesamt erhöhte sich der Geschäftsertrag im Vergleich zur Vorjahresperiode um 106 Millionen Franken (+7,0 Prozent) auf 1'629 Millionen Franken. Zu dieser Steigerung haben sämtliche Ertragspositionen beigetragen. Das grösste Wachstum verzeichneten das Handelsgeschäft und der übrige ordentliche Erfolg. Letzterer stieg um 66 Millionen auf 145 Millionen Franken (+84,5 Prozent). Gleichzeitig nahm der Geschäftsaufwand um 45 Millionen auf 1'007 Millionen Franken (+4,6 Prozent) zu. Ein grosser Teil dieser Kostensteigerung ist auf die beiden Projekte zur Einführung der neuen Kernbankensysteme bei den Raiffeisenbanken sowie bei der Notenstein La Roche Privatbank zurückzuführen. Dies gilt ebenso für die Zunahme beim übrigen ordentlichen Erfolg. Die Aktivierung der Kosten für IT-Projekte beeinflusste damit gleichermassen die Ertrags- als auch die Kostenseite. Erst mit Einführung der Kernbankensysteme werden die aufgelaufenen Projektkosten in Form von Abschreibungen erfolgswirksam. In geringerem Ausmass wirkten sich auch zahlreiche weitere Projekte im Bereich Digitalisierung der Geschäftsprozesse kostentreibend aus.

## Kontinuierliche Entwicklung des Geschäftsvolumens

Das kontinuierliche Wachstum des Geschäftsvolumens hielt in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017 an. Die Wachstumsraten erreichten sowohl im Kredit- als auch Einlagengeschäft nicht mehr ganz die Werte des Vorjahres. Mit einer Zunahme von 2,0 Prozent bei den Hypothekarforderungen und von 1,8 Prozent bei den Verpflichtungen aus Kundeneinlagen liegen die Raiffeisenbanken jedoch noch immer leicht über dem Marktdurchschnitt. Erfreulicherweise konnte dank verstärkter Marktanstrengungen und günstigerem Marktumfeld auch das Depotgeschäft gesteigert werden.

## Problemlose Risikosituation

Die Wertberichtigungen für Ausfallrisiken sind auf 213 Millionen Franken gesunken. Im Verhältnis zum gesamten Kreditvolumen entspricht dies einem Anteil von 0,12 Prozent. Mit einem kürzlich bestätigten Moody's-Rating von Aa2 (mit stabilem Ausblick) gehört Raiffeisen damit weiterhin zu den sichersten Bankinstituten.

## Raiffeisen Schweiz übernimmt Emissionsgeschäft mit strukturierten Produkten

Seit November 2016 emittiert Raiffeisen Schweiz strukturierte Produkte. Ende Juni 2017 wurden die noch von Notenstein La Roche emittierten ausstehenden Produkte an Raiffeisen Schweiz übertragen. Damit wird ab sofort das komplette Emissionsgeschäft mit strukturierten Produkten durch Raiffeisen Schweiz abgewickelt. Das Emissionsvolumen der neu von Raiffeisen Schweiz emittierten strukturierten Produkte konnte entlang des Raiffeisen-Business-Plans weiter gesteigert werden.

## Solide Entwicklung bei Notenstein La Roche

Nachdem im Jahr 2016 Strukturen, Prozesse und Angebot optimiert wurden, stand im ersten Halbjahr 2017 die nachhaltige Steigerung der Produktivität im Fokus. Der Umbau der Privatbank trägt Früchte und Notenstein La Roche blickt auf ein solides erstes Halbjahr zurück. Die Ertragskraft konnte gesteigert und der Geschäftsaufwand gesenkt werden. Mit der Einführung des neuen Kernbankensystems im dritten Quartal wird ein weiterer Meilenstein zur Erhöhung der Prozesseffizienz erreicht. In Ergänzung zur Steigerung der Produktivität wird in den kommenden Monaten verstärkt auf die Entwicklung der verwalteten Vermögen gesetzt. Per 30. Juni 2017 betrugen diese 19,4 Milliarden Franken.

## Raiffeisen wird neue TLAC-Anforderungen ohne Zusatzmassnahmen erfüllen

Am 28. Juni 2017 hat der Bundesrat im Rahmen eines Evaluationsberichts die TLAC-Anforderungen („Total-Loss-Absorbing-Capacity“ oder „Total verlusttragendes Kapital“) für inländisch systemrelevante Banken festgelegt. Es handelt sich dabei um zusätzliche Eigenmittel-Anforderungen, welche ab 1. Januar 2025 erfüllt sein müssen. Raiffeisen muss aufgrund dieser Anforderungen bis zum erwähnten Zeitpunkt zusätzliche Mittel für eine allfällige Sanierung bereithalten. Die risikogewichtete Kapitalquote der Gruppe lag per 30. Juni 2017 bei 16,8 Prozent. Raiffeisen geht davon aus, dass die zusätzlichen Anforderungen aus eigener Kraft und ohne ausserordentliche Mittelbeschaffung erfüllt werden können. Die TLAC-Anforderung an die Leverage-Ratio (ungewichtete Kapitalanforderung) wird bereits heute mit 6,8 Prozent übertroffen.

# Ausblick

Das wirtschaftliche Umfeld hat sich merklich aufgehellt. Die ersten Schritte Richtung Zinsnormalisierung sind von den wichtigsten Akteuren mit aller Vorsicht eingeleitet worden. Das herausfordernde Tiefzinsumfeld dürfte sich aber in der Schweiz nicht so schnell ändern und der Druck auf die Zinsmarge wird anhalten. Raiffeisen geht davon aus, dass die gute Entwicklung im Kerngeschäft weiter anhält. Auch wenn die sinkende Zinsmarge nicht komplett durch die Volumenausweitung wettgemacht werden kann, ist ein Jahresergebnis zu erwarten, das über dem Vorjahresgewinn liegen wird. Voraussetzung für diese Einschätzung ist, dass in den nächsten sechs Monaten keine grösseren politischen oder wirtschaftlichen Schocks auftreten werden. Das Projekt zur Einführung des neuen Kernbankensystems bei den Raiffeisenbanken befindet sich auf der Zielgeraden. Der Projektplan sieht noch immer vor, dass die ersten Banken ab Januar 2018 mit der neuen IT-Plattform arbeiten.

# Gruppen-Bilanz

per 30. Juni 2017

	30.6.2017 in 1000 CHF	31.12.2016 in 1000 CHF	Veränderung in 1000 CHF	Veränderung in %
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel	20'794'621	20'389'822	404'799	2,0
Forderungen gegenüber Banken	12'413'470	7'083'612	5'329'858	75,2
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	303'435	338'260	-34'825	-10,3
Forderungen gegenüber Kunden	8'268'231	8'018'804	249'427	3,1
Hypothekarforderungen	168'739'212	165'426'200	3'313'012	2,0
Handelsgeschäft	3'368'607	2'911'801	456'806	15,7
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1'668'694	1'743'165	-74'471	-4,3
Finanzanlagen	7'834'897	7'951'965	-117'068	-1,5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	334'345	246'797	87'548	35,5
Nicht konsolidierte Beteiligungen	788'841	787'634	1'207	0,2
Sachanlagen	2'682'580	2'599'512	83'068	3,2
Immaterielle Werte	398'809	419'433	-20'624	-4,9
Sonstige Aktiven	552'645	672'706	-120'061	-17,8
<b>Total Aktiven</b>	<b>228'148'387</b>	<b>218'589'711</b>	<b>9'558'676</b>	<b>4,4</b>
Total nachrangige Forderungen	143'966	123'674	20'292	16,4
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	1'097	1'106	-9	-0,8
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen gegenüber Banken	15'572'989	10'852'715	4'720'274	43,5
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	3'832'108	2'599'332	1'232'776	47,4
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	161'027'269	158'254'449	2'772'820	1,8
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	108'980	138'207	-29'227	-21,1
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1'924'547	2'017'470	-92'923	-4,6
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	2'146'457	1'633'944	512'513	31,4
Kassenobligationen	966'825	1'177'775	-210'950	-17,9
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	25'726'928	25'623'178	103'750	0,4
Passive Rechnungsabgrenzungen	939'966	828'695	111'271	13,4
Sonstige Passiven	41'818	170'104	-128'286	-75,4
Rückstellungen	915'957	903'476	12'481	1,4
Genossenschaftskapital	1'761'729	1'594'753	166'976	10,5
Gewinnreserve	12'746'566	12'036'214	710'352	5,9
Währungsumrechnungsreserve	-4	-4	0	0,0
Gruppengewinn	434'243	754'069	-319'826	-42,4
<b>Total Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile)</b>	<b>14'942'534</b>	<b>14'385'032</b>	<b>557'502</b>	<b>3,9</b>
Minderheitsanteile am Eigenkapital	2'009	5'334	-3'325	-62,3
davon Minderheitsanteile am Gruppengewinn	-3'325	-2'233	-1'092	48,9
<b>Total Eigenkapital (mit Minderheitsanteilen)</b>	<b>14'944'543</b>	<b>14'390'366</b>	<b>554'177</b>	<b>3,9</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>228'148'387</b>	<b>218'589'711</b>	<b>9'558'676</b>	<b>4,4</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	1'779'672	1'777'462	2'210	0,1
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	1'233'788	1'241'943	-8'155	-0,7
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>				
Eventualverpflichtungen	409'487	391'640	17'847	4,6
Unwiderrufliche Zusagen	8'282'642	8'016'607	266'035	3,3
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	114'689	118'541	-3'852	-3,2

# Gruppen-Erfolgsrechnung

1. Semester 2017

	1.1.-30.6.2017 in 1000 CHF	1.1.-30.6.2016 in 1000 CHF	Veränderung in 1000 CHF	Veränderung in %
Zins- und Diskontertrag	1'475'457	1'538'794	-63'337	-4,1
Zins- und Dividendenrertrag aus Finanzanlagen	27'961	28'592	-631	-2,2
Zinsaufwand	-385'145	-458'454	73'309	-16,0
<b>Brutto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>1'118'273</b>	<b>1'108'932</b>	<b>9'341</b>	<b>0,8</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	2'801	498	2'303	462,4
<b>Netto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>1'121'074</b>	<b>1'109'430</b>	<b>11'644</b>	<b>1,0</b>
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	213'664	186'964	26'700	14,3
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	9'431	9'257	174	1,9
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	113'024	104'019	9'005	8,7
Kommissionsaufwand	-89'904	-59'515	-30'389	51,1
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>246'215</b>	<b>240'725</b>	<b>5'490</b>	<b>2,3</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>116'091</b>	<b>93'527</b>	<b>22'564</b>	<b>24,1</b>
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	9'401	1'729	7'672	443,7
Beteiligungsertrag	20'816	34'770	-13'954	-40,1
Liegenschaftenerfolg	10'326	9'391	935	10,0
Anderer ordentlicher Ertrag	108'257	46'861	61'396	131,0
Anderer ordentlicher Aufwand	-3'574	-14'019	10'445	-74,5
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>145'226</b>	<b>78'732</b>	<b>66'494</b>	<b>84,5</b>
<b>Geschäftsertrag</b>	<b>1'628'606</b>	<b>1'522'414</b>	<b>106'192</b>	<b>7,0</b>
Personalaufwand	-688'887	-680'501	-8'386	1,2
Sachaufwand	-317'802	-281'689	-36'113	12,8
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>-1'006'689</b>	<b>-962'190</b>	<b>-44'499</b>	<b>4,6</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-92'732	-97'772	5'040	-5,2
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	2'344	1'635	709	43,4
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>531'529</b>	<b>464'087</b>	<b>67'442</b>	<b>14,5</b>
Ausserordentlicher Ertrag	10'600	7'045	3'555	50,5
Ausserordentlicher Aufwand	-2'750	-1'258	-1'492	118,6
Steuern	-108'461	-103'776	-4'685	4,5
<b>Gruppengewinn (inkl. Minderheitsanteile)</b>	<b>430'918</b>	<b>366'098</b>	<b>64'820</b>	<b>17,7</b>
Minderheitsanteile am Gruppengewinn	-3'325	-525	-2'800	533,3
<b>Gruppengewinn</b>	<b>434'243</b>	<b>366'623</b>	<b>67'620</b>	<b>18,4</b>

# Eigenkapitalnachweis

per 30. Juni 2017

	Genossen- schaftskapital in 1000 CHF	Gewinnreserve in 1000 CHF	Währungs- umrechnungs- reserve in 1000 CHF	Minderheits- anteile in 1000 CHF	Gewinn in 1000 CHF	Total in 1000 CHF
<b>Eigenkapital am 1.1.2017</b>	<b>1'594'753</b>	<b>12'036'214</b>	<b>-4</b>	<b>5'334</b>	<b>754'069</b>	<b>14'390'366</b>
Kapitalerhöhung	186'761	-	-	-	-	186'761
Kapitalherabsetzung	-19'785	-	-	-	-	-19'785
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-
Verzinsung des Genossenschaftskapitals	-	-	-	-	-43'717	-43'717
Zuweisung an Gewinnreserve	-	710'352	-	-	-710'352	-
Gewinn	-	-	-	-3'325	434'243	430'918
<b>Eigenkapital am 30.6.2017</b>	<b>1'761'729</b>	<b>12'746'566</b>	<b>-4</b>	<b>2'009</b>	<b>434'243</b>	<b>14'944'543</b>

# Verkürzter Anhang zum Zwischenabschluss

## Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und allfällige Fehlerkorrekturen

Es sind keine materiellen Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen vorgenommen worden.

## Hinweise auf Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage während der Berichtsperiode sowie im Vergleich zur Vorperiode beeinflusst haben

Es gibt keine Hinweise auf Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage der Raiffeisen Gruppe wesentlich verändert haben.

## Ausserordentlicher Ertrag oder Aufwand

Der ausserordentliche Ertrag von 10,6 Millionen Franken erhöhte sich im Vergleich zur Vorperiode um 3,6 Millionen Franken. Er enthält hauptsächlich Gewinne aus der Veräusserung von Sachanlagen in der Höhe von 8,6 Millionen Franken. Im ausserordentlichen Aufwand von 2,8 Millionen Franken (+1,5 Millionen Franken) sind ebenfalls vor allem Verluste aus der Veräusserung von Sachanlagen in der Höhe von 2,5 Millionen Franken enthalten.

## Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Es sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Raiffeisen Gruppe haben.

**Raiffeisen Schweiz Genossenschaft**

Gruppenkommunikation

Raiffeisenplatz

CH-9001 St.Gallen

Telefon: +41 71 225 88 88

Telefax: +41 71 225 88 87

[www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

[medien@raiffeisen.ch](mailto:medien@raiffeisen.ch)

Dieser Bericht ist in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch auf [www.raiffeisen.ch/geschaeftsberichte](http://www.raiffeisen.ch/geschaeftsberichte) abrufbar. Massgebend ist die deutsche Version.